

[Elsa von Grindelstein] : Angsttraum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelpalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 51

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

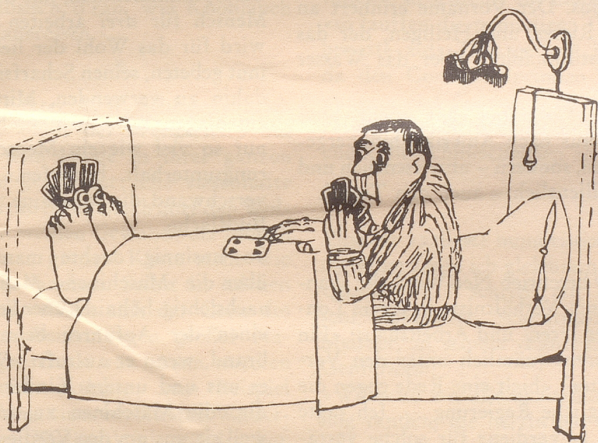


Angsttraum

Mir hat es fürchterlich geträumt
ich habe fast den Zug versäumt,
ich klammerte mich voller Schreck
mit einer Hand am Zugesheck
um mit der freien Linken
dem Konduktör zu winken.

Der hat den Zug sofort entgleist
und ihn dadurch zum stehn gebracht,
ich wäre sonst zutod gereist.
Vor Angst bin ich ganz naß erwacht.

Elsa von Grindelstein



André François

Der Corner



«Die Kantonspolizei Lengnau hat zwei junge Italiener
angehalten. Diese rissen aber aus. Mit einem Polizei-
hund wurde die Verfolgung aufgenommen. Bei Staad
an der Aare wurden die beiden im Einfluß der Leu-
genen in die Aare aufgegriffen. Um sich zu verstecken,
hatten sich die beiden halb ins Wasser begeben. Zwei
Kioskeinbrüche werden ihnen zur Last gelegt.»

Um die Sache kurz zu machen: Die beiden sollten
verurteilt werden, im Verlaufe des Dezembers und
Januars noch je dreimal auf ihre Art zu fliehen. Dann
könnte man sie ohne Strafe über die Grenze ab-
schieben. Aber leider läßt sich das FIAT JUSTITIA!
nicht leicht ins Volkstümliche übersetzen. left Back

Nach einer guten
Mahlzeit offerieren Sie
Ihren Gästen



COGNAC MARTELL

Sein Feuer,
seine Rasse
begeistern.

Der in der Schweiz
und in allen Ländern
am meisten
verlangte.



Generalvertretung
für die Schweiz:
Pierre Fred Navazza, Genf